

202 16.9.10

Kultur kommt aufs Land

„Live in der Pampa“ neues Projekt des Netzwerks Kultur und Heimat

an
9.82

HILDESHEIM (kn) ■ „Live in der Pampa“ lautet der Titel des neuesten Projekts des Netzwerks Kultur und Heimat Börde-Leinetal. Dabei sollen Konzerte und Theateraufführungen in kleineren Städten und Dörfern des Landkreises veranstaltet werden. Die Veranstaltungsreihe kommt auch nach Gronau, Rheden und Wallenstedt sowie nach Barnten. Das ganze soll nach Möglichkeit keine Eintagsfliege bleiben, sondern einen Impuls für regelmäßige Veranstaltungen liefern.

Ob Landpartie, Dorfsichten oder Rosen & Rüben: Das Netzwerk Kultur & Heimat hat es sich auf die Fahnen geschrieben, die Kultur im ganzen Landkreis voranzubringen und damit auch etwas für die Regionalentwicklung zu tun. Das gilt auch für die jüngste „Baby“ des Netzwerks, das sich Stefan Köneke ausgedacht hat.

„Es gibt in vielen Orten noch ganz schöne und besondere Veranstaltungsräume“, weiß Köneke. Während in den sechziger Jahren aber noch Musikkapellen über die Dörfer tingelten, liegen nach Könekens Beobachtung inzwischen viele Dorfsäle im Dornröschenschlaf. Daher startete er vor kurzem einen

Aufruf, bei dem er nach Sälen in Gaststätten, alten Scheunen und anderen geeigneten Räumen im Landkreis suchte.

Den Organisatoren vom Netzwerk wurden insgesamt 20 Orte genannt. Letztendlich wählten sie zehn davon aus. Den Verantwortlichen vor Ort schlugen sie dann insgesamt vier Bands und eine Theatergruppe vor. Zwei davon – eine Chanson-Duo und eine Weltmusik-Gruppe – wollte keiner der örtlichen Veranstalter haben. Und daher werden nun die beiden Swing-Gruppen Liebesgrund-Quartett und Rythmik Hamonika-Quartett sowie die Improvisationstheater-Gruppe Schmidt's Katze in den Dörfern auftreten.

Ein regionaler Schwerpunkt der Veranstaltungsreihe wird die Samtgemeinde Gronau sein. Am 26. September spielt das Liebesgrund-Quartett im Lachszenrum in Gronau, am 23. Oktober tritt Schmidt's Katzen im Gasthaus Ebeling in Rheden auf und das Rhythmik Harmonika-Quartett steht am 30. Oktober im Gasthaus „Alte Schule“ in Wallenstedt auf der Bühne.

Am 26. September wird das Liebesgrund-Quartett auf einem alten Gutshof in Barnten auftreten, am 2. Oktober dann im Ratskeller in Duingen. Weitere Veranstaltungen sind in Hoyershausen, Kemme, Heersum, Almstedt und Bettrum geplant.

Günter Ohnesorge, Vorsitzender des Leine-Lachs-Vereins, freut sich über das Angebot des Netzwerks Kultur und Heimat. „Wir haben bei der Eröffnung des Lachsentrums vor zwei Jahren gesagt, dass das auch ein regionales Veranstaltungszentrum werden soll.“ Die Veranstal-

tungsreihe sei nun ein „guter Anfang“.

Ohnesorge möchte, dass die Veranstaltung im Rahmen von „Live in der Pampa“ keine Eintagsfliege bleibt. Und das ist auch im Sinne der Organisatoren, die mit der Reihe einen Impuls setzen möchten. Oftmals gebe es in den Dörfern tatsächlich den Willen, wieder etwas Kulturrelles auf die Beine zu stellen, hat Köneke beobachtet: „Oft wird aber das Risiko gescheut.“

Dieses Risiko wollen die Organisatoren nun zumindest zum Teil minimieren. Das Netzwerk hilft nicht nur bei der Organisation der Veranstaltungen, sondern übernimmt auch einen Teil der Werbekosten und die GEMA-Gebühren.

Die Karten für die Veranstaltungen kosten im Vorverkauf 8 Euro. Sie sind am jeweiligen Veranstaltungsort und den örtlich bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

102 16.9.10